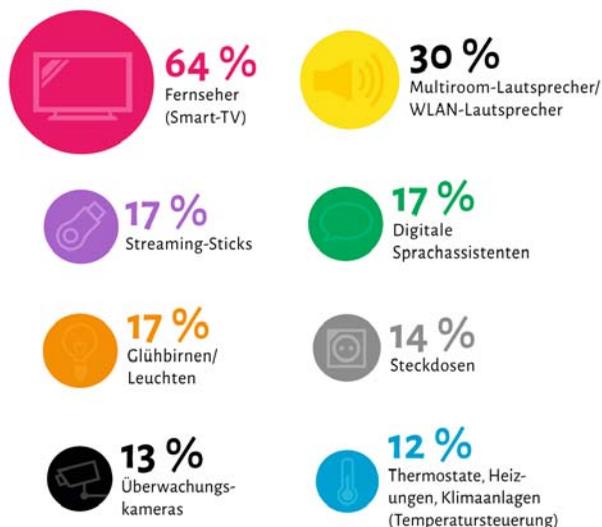


Jeder 8. Smart Home-Besitzer steuert bereits die Heizung via Internet

Geräte, die bei den Befragten schon via Internet steuerbar sind*



E WIE EINFACH

* Mehrfachnennung möglich
Quelle: Statista Online-Befragung für E WIE EINFACH, August 2017, n=986 (810 Smart Home-Besitzer)

SMART HOME

Smart: per WLAN Kuscheln vorbereiten

Sie möchten nach der Arbeit einfach nur ins kuschelig warme Zuhause? Für jeden achten Deutschen mit Smart Home kein Problem – denn so viele besitzen smarte Helfer zur Temperatursteuerung und können schon von unterwegs ihre Heizung hochdrehen. Das ergab eine Online-Befragung von Statista im Auftrag des Anbieters von einfachen Energie- und Smart Living-Lösungen **E-wie-einfach**. Gerade beim Thema Heizung bietet die smarte Vernetzung viele Möglichkeiten und das ist nicht nur praktisch, sondern spart auch noch Kosten. Denn in weniger energieintensiven Phasen kann die Temperatur ganz einfach heruntergeregelt werden

HOCH LEBE DIE INDIVIDUALITÄT ...

... außer beim Schutzhelm

Dürfen Industrielhelme mit Aufklebern versehen, farblich gekennzeichnet oder gar umlackiert werden?

Nein, das geht gar nicht. Denn Anstrichstoffe, Lösemittel, Klebemittel, auch die von selbstklebenden Etiketten, können insbesondere bei Helmschalen aus Polycarbonat (PC) oder Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) zu Materialschäden führen. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn der Hersteller ausdrücklich erklärt, dass im Fall seiner Helme keine Beeinträchtigung der Schutzwirkung durch Anstrichstoffe oder Klebetiketten zu erwarten ist. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.praxis-psa.de



Einsatz für den Klimaschutz

Der [Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.](#) (DVGW), Bonn, und der [Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband](#) (DWV), Berlin, haben sich darauf verständigt, die Effizienz auf den Gebieten Sektorenkopplung durch Power-to-Gas, Wasserstoffein-speicherung, Mitnutzung der Gasinfrastruktur für den Wasserstofftransport und emissionsarme Mobilität gemeinsam weiter zu erhöhen. Des Weiteren soll die Akzeptanz der Klimaschutz-Potenziale der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie in Politik und Öffentlichkeit gesteigert werden. Die Verbände möchten die Gasinfrastruktur und die Wasserstofftechnologien im Sinne der Energiewende und des Klimaschutzes weiterentwickeln. Die

strombasierte, CO₂-freie Erzeugung von Gasen wie Wasserstoff erlaubt es, den Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung und an der Energieversorgung insgesamt zu vergrößern.



WOHNEN IM ALTER

Barrierefreiheit ist wichtigstes Thema für Hausbesitzer

Wer ein Haus besitzt, möchte auch im Alter selbstbestimmt darin leben. Gleichzeitig sorgt sich ein Großteil der Hausbesitzer über 50 Jahre, ob ihr Eigenheim für die Anforderungen des Alters gerüstet ist. Das ergab eine Umfrage zum Wohnen im Alter der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online für die Kampagne „Unser Haus: effizient, komfortabel, sicher“ unter www.unser-haus-sanieren.de.

Die Mehrheit der Befragten (65 Prozent) macht sich Gedanken über ihre Wohnsituation im Alter. Aber nur knapp 18 Prozent haben bereits konkrete Maßnahmen geplant. 72 Prozent planen Investitionen in ihr Haus. Am wichtigsten ist ihnen dabei das Beseitigen von Barrieren im Badezimmer sowie im Eingangs- und Wohnbereich.

DAS ZITAT DES MONATS

Lachen ist mir stets als die zivilisierteste Form menschlicher Geräusche erschienen.

Sir Peter Ustinov, britischer Schauspieler, Schriftsteller und Regisseur, 1921 bis 2004